

## SICHERHEITSDATENBLATT WEST SYSTEM 407 LOW DENSITY FILLER

### 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**PRODUKTNAME** WEST SYSTEM 407 LOW DENSITY FILLER  
**PRODUKT NR.** 407  
**LIEFERANT** MuH von der Linden GmbH  
 PO Box 100543  
 D46465 WESEL  
 GERMANY  
 49 281 33830-0  
 49 281 26503  
 service@vonderlinden.de

**suter-kunststoffe ag**  
 www.swiss-composite.ch  
 Bernfeldweg 4 CH3303 Jegenstorf +41(0)31 763 60 60 Fax 763 60 61

### 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
PHENOLIC MICROBALLOONS		9003-35-4	30-60%	
Natural Glass Perlite		93763-70-3	30-60%	-
Pyrogenic micro-dispersed silica		112945-52-5	10-30%	-

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

#### FÜR MENSCHEN

Staub kann den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### VERSCHLUCKEN

Nicht relevant. KEIN ERBRECHEN HERVORRUFEN ! Arzt konsultieren falls eine größere Menge verschluckt wurde.

#### HAUTKONTAKT

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen.

#### AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenfeuerlöscher.

#### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Hohe Staubkonzentrationen können mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Feuer können sich giftige Gase bilden. Erzeugt Feuer: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Formaldehyde. Phenolisch.

#### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen. Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN

Einatmung von Staub und Dämpfen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Verbreitung von Staub oder verseuchten Materialien vermeiden.

## WEST SYSTEM 407 LOW DENSITY FILLER

### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen ausschalten. Staubbildung und Ausbreiten des Staubes vermeiden. Pulver mit Spezialstaubsauger mit Filter für Festkörperpartikel aufsaugen oder sorgfältig in dichten Behältern sammeln.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Alle Zündquellen beseitigen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Grenzwerte einhalten und Einatmung von Staub auf ein Mindestmass beschränken. Handhabung, die zur Staubbildung führt, vermeiden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen, falls ein Risiko für Staubexplosion besteht.

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Aufbewahren getrennt von: Säuren. Alkalien. Brandfördernde Stoffe. Anorganische Halogenide.

#### LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Chemikalienraum.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m <sup>3</sup>	ST - ppm	ST - mg/m <sup>3</sup>
PHENOLIC MICROBALLOONS	WEL		4 mg/m <sup>3</sup> resp.Staub		
Pyrogenic micro-dispersed silica	WEL		2.4 mg/m <sup>3</sup> resp.Staub		
Natural Glass Perlite	WEL		4 mg/m <sup>3</sup> resp.Staub		

#### SCHUTZAUSRÜSTUNG



#### VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenwaschstation vorsehen.

#### TECHNISCHE MASSNAHMEN

Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmung von Staub auf ein Mindestmass beschränken.

#### ATEMSCHUTZ

Staubmaske/Filter.

#### HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

#### AUGENSCHUTZ

Staubdichte Schutzbrille tragen, wo die Gefahr der Berührung mit den Augen besteht.

#### ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

#### HYGIENEMAßNAHMEN

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Pulver, Staub
FARBE	Rotbraun
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

#### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

#### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

## WEST SYSTEM 407 LOW DENSITY FILLER

### ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Säuren. Starke Laugen. Stark oxidierende Stoffe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Anorganische Halogenide.

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Feuer können sich giftige Gase bilden. Erzeugt Feuer: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Formaldehyde. Phenolisch.

## 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### EINATMEN

Staub kann den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

### VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

### HAUTKONTAKT

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### AUGENKONTAKT

Staub in den Augen wird Reizungen verursachen.

### WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Verschlucken.

### ZIELORGANE

Atmungsorgane, Lungen. Haut. Augen. Magen-Darm-Kanal.

### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Reizung der oberen Atemwege. Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

### MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Chronische Atemsstörungen und versperrende Atemwegerkrankungen.

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### ÖKOTOXIZITÄT

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, daß große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

### ABBAUBARKEIT

Keine Daten vorhanden.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfluß in die Kanalisation, Wasserstraße oder den Boden ist nicht zulässig. Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ALLGEMEIN

Ist nicht von den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID) umfasst.

## 15 VORSCHRIFTEN

### RISIKOSÄTZE

NC Nicht kennzeichnungspflichtig.

### SICHERHEITSSÄTZE

NC Nicht kennzeichnungspflichtig.

### EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EWG. Substances Directive 67/548/EEC as amended by 69/81/EEC, 70/189/EEC, 73/146/EEC, 75/409/EEC, 79/831/EEC. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

## 16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 26.7.05

REV.-NR./ERSETZT DAS SD B

SDS NR. 10413

SICHERHEITSDATENBLATT STAND

Zugelassen.

## WEST SYSTEM 407 LOW DENSITY FILLER

NC

Nicht kennzeichnungspflichtig.

### WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht unbedingt für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Prozessen verwendet wird. Solche Information ist nach bestem Wissen und Gewissen unserer Firma genau und verlässlich am angegebenen Datum. Jedoch wird keine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit oder Vollständigkeit gewährleistet. Es ist die Verantwortung des Verbrauchers, Informationen über die Geeignetheit für seinen besonderen Gebrauch einzuholen.